



Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets



Veröffentlichungsnummer: **0 387 675 A3**

12

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

21 Anmeldenummer: **90104318.2**

51 Int. Cl.⁵: **F42C 9/16**

22 Anmeldetag: **07.03.90**

30 Priorität: **17.03.89 AT 616/89**

43 Veröffentlichungstag der Anmeldung:
19.09.90 Patentblatt 90/38

84 Benannte Vertragsstaaten:
AT BE CH DE GB LI SE

88 Veröffentlichungstag des später veröffentlichten
Recherchenberichts: **14.08.91 Patentblatt 91/33**

71 Anmelder: **OREGON ETABLISSEMENT FÜR**

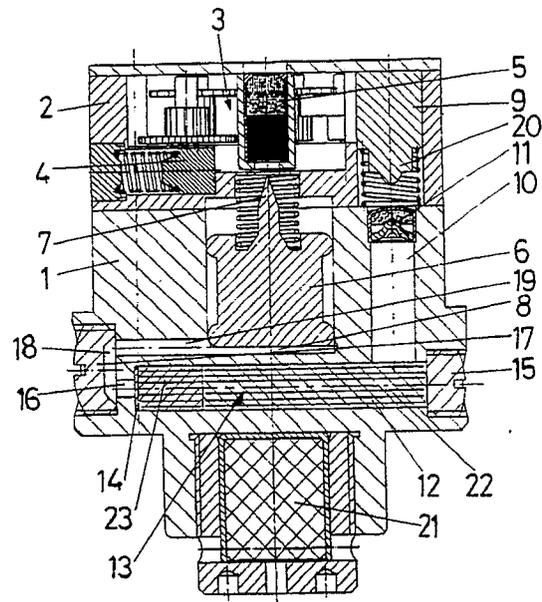
PATENTVERWERTUNG
Ringstrasse 226
FL-9493 Mauren(LI)

72 Erfinder: **Assmann, Hans**
Kaufing
A-4690 Schwanenstadt(AT)

74 Vertreter: **Torggler, Paul, Dr. et al**
Patentanwälte Dr. Paul Torggler DDr.
Engelbert Hofinger Wilhelm-Greil-Strasse 16
A-6020 Innsbruck(AT)

54 **Bodenzünder für eine Granate.**

57 Ein Bodenzünder für eine Granate, die mit Hilfe einer Treibladung (21) aus einem Rohr abschießbar ist, enthält eine Aufschlagzündvorrichtung, die aus einer Detonatorladung (3) und einem axial verschiebbaren Schlagstück (6) besteht. Senkrecht zur Granat-achse ist ein, die Detonatorladung (5) tragendes Sperrelement (3) verstellbar, das in gesicherter Stellung die Zündkette unterbricht. Durch den Abschub wird es entriegelt und dann in die aktive Stellung überführt. Für eine Selbstzerlegung bei Versagen des Aufschlagzünders sorgt ein beim Abschub zündender Verzögerungssatz (12). Dieser wird beim Abschub durch ein zweites Schlagstück (9) gezündet, das in einer parallel zur ersten Schlagstückbohrung (8) verlaufenden zweiten Schlagstückbohrung (10) angeordnet ist. Der Verzögerungssatz (12) liegt an einer Trennwand (14) an, die durch den Gasdruck zerstörbar ist, und den Aufnahmeraum (13) des Verzögerungssatzes (12) von der ersten Schlagstückbohrung (8) abteilt. Nach dem Bersten der Trennwand (14) beaufschlagen die Gase des Verzögerungssatzes (12) das erste Schlagstück (6), das die Detonatorladung (5) zündet.



EP 0 387 675 A3



EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. C1.5)
Y,D	WO-A-8 701 192 (OREGON ETABLISSEMENT FÜR PATENTVERWERTUNG) * Seite 13, Zeile 6 - Seite 15, Zeile 15; Figuren 1-7 * - - - -	1-5,7	F 42 C 9/16
Y,A	US-A-2 005 053 (SCHLÄFER) * Seite 1, rechte Spalte, Zeile 18 - Seite 2, rechte Spalte, Zeile 2; Figuren 1-4 * - - - -	1-5,7,6	
Y	DE-A-1 578 484 (MESSERSCHMITT-BÖLKOW-BLOHM GMBH) * Seite 4, Zeilen 4 - 13; Figur * - - - - -	7	
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			RECHERCHIERTES SACHGEBIETE (Int. C1.5) F 42 C F 42 B
Recherchenort Den Haag		Abschlussdatum der Recherche 12 Juni 91	Prüfer TRIANAPHILLOU P.
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE X: von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y: von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A: technologischer Hintergrund O: nichtschriftliche Offenbarung P: Zwischenliteratur T: der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze		E: älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D: in der Anmeldung angeführtes Dokument L: aus anderen Gründen angeführtes Dokument &: Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	